

# afo

architekturforum oberösterreich

## Presseinformation

Linz, 25.02.2020

www.afo.at

# Autokorrektur

Wie beeinflusst Mobilität den Raum in dem wir leben?

## Ausstellung

Do 16. April – Fr 17. Juli 2020

afo architekturforum oberösterreich

im Rahmen der afo-Schwerpunktsaison Mobilität in Oberösterreich

**Mobilität ist unbestritten Grundbedingung für Fortschritt, Wohlstand und Lebensqualität. Nur welche Mobilität? Verkehrsüberlastung und Klimakrise stellen bisherige Selbstverständlichkeiten in Frage. Der Pkw, der motorisierte Individualverkehr generell, wird als Transportmittel der Zukunft kaum geeignet sein. Gerade in einem wirtschaftlich vitalen Ballungsraum wie der Stadtregion um Linz, mit täglich weit über 100.000 Arbeitswegen in die Kernstadt – Prognose steigend –, sind neue Konzepte gefragt. Im Frühjahr und Sommer 2020 widmet sich das afo architekturforum oberösterreich deshalb schwerpunktmäßig der Mobilität in Oberösterreich. Den Start macht die Ausstellung Autokorrektur mit Eröffnung am Mittwoch 15.04.2020. In den folgenden Wochen wird im Rahmen der Schwerpunktsaison vielseitiges, spannendes Programm geboten.**

## Mobilität im Korrekturmodus

Welche Auswirkungen hat unser aktuelles Mobilitätsverhalten im Raum? Mit regionalem Fokus auf Oberösterreich untersucht die Ausstellung **Autokorrektur** die sozialen, wirtschaftlichen und politischen Zusammenhänge unserer heutigen Verkehrswirklichkeit mit ihrem immensen Verbrauch an Boden und Landschaft. Sie zeigt aber auch Strategien auf, wie das Mobilitätsbedürfnis einer modernen Gesellschaft mit der Schonung von Klima und natürlichen Ressourcen in Einklang zu bringen ist. Die Schau illustriert konkrete Vorschläge und Best-Practice-Beispiele für die notwendigen Veränderungen, um eine umweltfreundliche, wirtschaftlich und sozial verträgliche Mobilität zu verwirklichen – im kleinen, individuellen wie im großen Maßstab von Gesellschaft und Politik. Die Darstellung der spezifischen Situation in Oberösterreich und der typischen Mobilitätsprofile der Region ermöglicht es den Besuchenden, den unmittelbaren Bezug zum eigenen Mobilitätsverhalten herzustellen.

## DATEN UND FAKTEN

Schwerpunktsaison 2020

**Mobilität und Raum**

<b>Ausstellungstitel</b>	Autokorrektur Wie beeinflusst Mobilität den Raum in dem wir leben?
<b>Foto</b>	Leo Schatzl
<b>Ausstellungsdauer</b>	16. April bis 17. Juli 2020
<b>Eröffnung</b>	Mittwoch, 15. April, 19:00
<b>Presserundgang</b>	Mittwoch, 15. April, 10:30
<b>Anwesend beim Rundgang</b>	Franz Koppeltstätter, Leiter afo und KuratorInnen
<b>Ausstellungsort</b>	EG, afo architekturforum oberösterreich
<b>KuratorInnen</b>	Stefan Groh, Madlyn Miessgang, René Ziegler
<b>Öffnungszeiten</b>	Mi, Do, Sa 14:00 – 17:00; Fr 14:00 – 20:00 Gesonderte Öffnungszeiten finden Sie auf <a href="http://www.afo.at">www.afo.at</a>
<b>Eintritt</b>	frei
<b>Pressekontakt</b>	Franz Koppeltstätter M +43 670 206 11 91 <a href="mailto:presse@afo.at">presse@afo.at</a>
<b>Büro</b>	T +43 732 / 786140
<b>Web</b>	<a href="http://www.afo.at/presse">www.afo.at/presse</a>

### **afo architekturforum oberösterreich**

Als Plattform für Architektur und Baukultur engagiert sich das afo architekturforum oberösterreich für interdisziplinäre Diskurse über urbane und ländliche Entwicklungen einschließlich der damit verbundenen Veränderungen, die unseren Alltag beeinflussen.

Ein wichtiges Ziel ist die Vernetzung von ArchitektInnen, PlanerInnen und BauherrInnen mit AkteurInnen aus Handwerk, Wirtschaft, Wissenschaft, Kunst, Kultur und Politik. Darüber hinaus möchte das afo zu einer lebendigen und kritischen Reflexion über Architektur als gesamtgesellschaftlichen und kulturellen Prozess aktiv beitragen.